

Am Sonntag Jubiläumsflugtag in Rickenbach

Modellfluggruppe Wangen ist 20 Jahre alt

Die Modellfluggruppe Wangen wurde vor 20 Jahren, am 12. Oktober 1962, im Restaurant «Ochsen» in Wangen gegründet. Sie besteht derzeit aus rund 50 Mitgliedern, davon drei Junioren.

rh. – Als selbständiger Verein ist sie dem Aero-Club der Schweiz, der Modellflug-Region 4, unterstellt. Die Modellflieger bilden heute die mitgliederstärkste Untergruppe im AeCS.

Aus der Klubgeschichte

Meilensteine in der Vereinsgeschichte der Wangner Modellflieger: 1965 stellte die MG Wangen den Schweizer Meister im radiogesteuerten Motorflug. 1969 konnte die Gruppe in Kestenholz ihr eigenes Flugfeld in Betrieb nehmen. 1971 zeichnete die MG Wangen, gemeinsam mit der MG Auenstein, auf dem Kestenholzer Flugfeld als Organisator der Schweizer Meisterschaft für radiogesteuerte Motormodelle. 1974 wurde auf dem Flugfeld ein Klubhaus mit Gerätemagazin gebaut.

Diverse Wettbewerbe

Jedes Jahr organisiert die MG Wangen diverse interne Klubwettbewerbe, bei denen sich die Piloten in den Sparten Motor- und Segelflug messen können. Bei einigen Wettbewerben sind auch umliegende Modellfluggruppen zu Gast.

Die Mitglieder, die den Wettkampf schätzen, beteiligen sich an den Regionalmeisterschaften, deren Dachorganisation der AeCS ist. Bei entsprechender Platzierung erlangt man die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft. Als Krönung erfolgt die Berufung ins Nationalteam, welchem die Teilnahme an Weltmeisterschaften vorbehalten ist.

Buntes Vereinsleben

Fester Bestandteil des Vereinslebens der Wangner Modellpiloten sind die gemeinsamen Flugnachtsmitten am ersten Sonntag des Monats mit Modellen aller Art, Grillabende, der Mittwochstamm in einem Wangner Restaurant und das viertägige

Pfingstlager im Voralpengebiet, das sich heuer zum zehnten Male wiederholte.

Gross geschrieben ist der Erfahrungsaustausch. Es braucht sehr viel Wissen über die verschiedensten Fachgebiete, um ein anspruchsvolles Modellflugzeug bauen und fliegen zu können.

Viel Wissen nötig

Die Modellbauer brauchen Kenntnisse in der Aviatik, Aerodynamik, Flugmechanik und auch in der Anwendung der unterschiedlichsten Baustoffe wie Holz, Metall, Kunststoff, Leim und Farben.

Diese Kenntnisse holt sich der Anfänger am besten bei den erfahrenen Kollegen in der Modellfluggruppe. Manche schwierige Hürde ist so ohne Probleme zu bewältigen, und manchmal neues Modellflugzeug konnte bei seinem Erstflug – dank der Mithilfe des Erfahreneren – vor dem Absturz und der Zerstörung bewahrt werden.

Lärm vermindern

Ein Übel, das den Motormodellen anhaftet, ist die Lärmemission der hochtourig drehenden Zweitaktmotoren. Des einen Musik ist des andern Ärgernis. Damit dieses wegfällt, müssen alle neu erbauten Wangner Motormodelle eine Lärmmessung bestehen, die den Richtlinien des AeCS entspricht.

Jubiläumsflugtag

Die Modellfluggruppe Wangen hat dieses Jahr im Frühling ihre modellbauerische Vielfalt an einer umfassenden Ausstellung in Wangen zur Schau gestellt. Mit einem grossen Jubiläumsflugtag, der am kommenden Sonntag, 29. August, in Rickenbach stattfinden wird, zeigen die Piloten der Gruppe, dass sie nicht nur bauen können, sondern ihre Modelle noch viel lieber fliegen lassen.



JUBILÄUMSFLUGTAG

Sonntag, 29. August 1982 in Rickenbach

- Segel- und Motormodelle
- Helikoptermodelle
- Grossmodelle
- Fallschirmspringer aus Heissluftballon
- Festwirtschaft

Beginn der Flugvorführungen 13.30 Uhr
Das Flugfeld liegt südlich im Anschluss an das Areal der Firma
RENTSCH AG
Zufahrten und Parkplätze sind markiert
Bei schlechter Witterung Telefon 180
Verschiebedatum: 5. September 1982

MODELLFLUGGRUPPE WANGEN



Quelle: Oltnar Tagblatt

Flugtag der Modellfluggruppe Wangen

ast. – Aus Anlass des 20jährigen Jubiläums führten die 50 Mitglieder der Modellfluggruppe Wangen einen Flugtag im benachbarten Rickenbach durch. Rund 50 verschiedene Modelle vom kleinen Flitzer bis zur Boeing wurden dem zahlreich erschienenen Publikum am Boden und in der Luft vorgeführt (Fotos).

Neben gewöhnlichen Starts der Motorflugzeuge wurde auch eine Seilwinde gezeigt, mit der man auch im Flachland Segelmodelle ohne Motor in die Höhe bringen kann. Interessant für gross und klein war es auch, die Modelle am Boden zu betrachten, da sie oftmals sehr detailliert nachgebaut sind in vielen hundert Stunden Arbeit.

Fotos: Andreas Steinmann



Ein Verein jubiliert

Modellfluggruppe Wangen/Olten ist 20 Jahre alt

Vor 20 Jahren, am 12. Oktober 1962, trafen sich einige begeisterte Modellfluggpioniere im Restaurant «Ochsen» in Wangen und gründeten die heutige Modellfluggruppe. Pionier war für diese Zeit sicher der beste Name für diese interessante Freizeitgestaltung, steckte doch die heutige Fernsteuer-Technologie noch tief in den Kinderschuhen. Dies war mit ein Grund, weshalb vorwiegend die Sparte Freiflug (Modellflug ohne Fernsteuerung) betrieben wurde.

Fernlenkanlagen kamen auf

Vereinzelt erschienen mehr und mehr die ersten impuls-gesteuerten Fernlenkanlagen, die schon damals eine Revolution darstellten.

Grosses Fingerspitzengefühl wurde vom Piloten verlangt, damit ein Flug auch wirklich mit einer sauberen Landung endete. Nicht selten passierte ein Unfall, und die in vielen Stunden intensiver Arbeit entstandenen Modelle wurden innerhalb weniger Sekunden durch einen Absturz total zerstört.

Unaufhaltsam kam der Fortschritt in der Elektronik und brachte allen Beteiligten eine grosse Wende, so dass das Verhältnis Freiflug-Ferngesteuert heute bei 9:1 liegt. Die Sparten Freiflug und Kreisflug führen heute eher ein Mauerblümchen-Dasein, die nur von wenigen Anhängern betrieben werden.

Wer sich für dieses kreative Hobby und den Wandel der letzten 20 Jahre interessiert, dem bietet die MG Wangen die Möglichkeit, sich auf ihrer Ausstellung alles selber vor Augen zu führen. An den kommenden zwei Wochenenden, 27./28. März, und 2.-4. April, stehen dem Fachmann wie auch dem Laien in jeder Sparte Fachmänner Red und Antwort.

Namhafte Piloten werden für auf-gelockerte Flugdemonstrationen sorgen. Die neuesten Spitzenfilme wie «Tigris Helveticus» stehen auf dem Programm und können in interessierter Runde gesehen werden. Im gemütlichen Pilotenbeizli, das in der Ausstellung eingerichtet wird, kann man sich mit allen über Vieles unterhalten. So beispielsweise über den schön gelegenen Modellflugplatz, der sich einen Kilometer westlich von Kestenholz befindet, oder die reichhaltigen Möglichkeiten für die Freunde des geräuschlosen Fluges.

Wer ein paar gemütliche Stunden im Kreise schöner Modelle und lustiger Leute verbringen möchte, reserviert sich eines der beiden Wochenenden.

Auskunftsadressen

Für weitere Auskünfte stehen gerne Obmann Werner Jeisy, Gallusstrasse 36, Wangen (Telefon 324924) oder der Segelflugvertreter Jürg Beyeler, Mittelgäustrasse 82, Wangen (322671) zur Verfügung.

Willy Mischler

